

Pfarrbrief

der Pfarre „Maria Hilf“ in Leopoldskron-Moos

Herbst 2007



Herbstzeit - Dankenszeit

LIEBE MITCHRISTEN!

Der Herbst hat begonnen, die Zeit, in der die letzten Früchte reifen und wir Erntedank feierten. Es ist dies ein Fest, das zu recht seinen festen Platz im Leben unserer Pfarre hat. Dieses Fest möchte uns immer wieder neu die Augen öffnen: nicht nur für das, was uns durch die Arbeit vieler Menschen Jahr für Jahr geschenkt wird, damit wir überleben können, sondern auch für das Schöne und Wunderbare, das uns so selbstverständlich umgibt und dieses Leben erst wirklich lebenswert macht.



Als gläubige Menschen können wir noch einen Schritt weitergehen und hinter allem Geschaffenen den Schöpfer erahnen, dessen sinngebende, aber auch erlösende Liebe uns Tag für Tag hält und trägt und uns durchs Leben begleitet. Wer offenen Auges durch diese Welt und dieses Leben geht, den wird bei allen Sorgen und Problemen, die er hat, eine große Dankbarkeit erfüllen, die er auch ausdrücken möchte.

Wir Katholiken versuchen das nicht nur einmal im Jahr beim Erntedank, sondern Sonntag für Sonntag, wenn wir uns zur Eucharistie (kommt von „Danke sagen“) versammeln und in das „Lasst uns danken dem Herrn, unseren Gott! – Das ist würdig und recht!“ einstimmen. Wer das ehrlichen Herzen tut, der wird in dieses Danken auch all die Mitmenschen einschließen, die ihm Tag für Tag ganz selbstverständlich helfend zur Seite stehen.

Die beiden „Zauberworte“ BITTE und DANKE sind es, die letztlich unser alltägliches Leben so viel freundlicher und schöner machen.

In diesem Sinn danke ich Ihnen allen für Ihre – wie auch immer geartete – Mithilfe in unserer Pfarre. Möge Gott es Ihnen vergelten!

Es grüßt und segnet Sie

Ihr Pfarrer

Dietlef Lenz

„Die Menschen murren, weil keine Rose ohne Dornen wächst, warum danken sie eigentlich nicht dafür, dass Gott auf dornigen Stengeln so schöne Rosen wachsen lässt?“



ZUM SOMMER-„EXPERIMENT“

9.00 Uhr Gottesdienst-Gestaltung

In diesem Sommer wurden erstmals Elemente des Familiengottesdienstes auch in der 9:00 Uhr Messe miteingebracht, um dadurch auch mehr junge Familien mit Kindern zum Messbesuch einzuladen. Hier zwei „Erfahrungsberichte“:

„Ich habe im Sommer alle 9.00 Uhr Gottesdienste mitgefeiert und fast immer waren auch Familien mit kleineren Kindern dabei.

Natürlich ist es manchmal „etwas lebendiger“ zugegangen, aber das hat mich nicht gestört. Mich hat es sogar sehr gefreut, dass auch Leute von der Familienmesse mitgefeiert haben.

Auch die Abwechslung in der musikalischen Gestaltung hat mir gut gefallen. Allerdings verstehe ich auch die älteren Leute die schlechter hören, wenn sie zusätzliche Geräusche als störend empfunden haben.“

Marianne Lehner

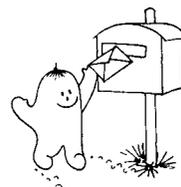
„Wir haben versucht, mit unseren Buben (1 und 3 Jahre) regelmäßig in die 9.00 Uhr Messe zu kommen. Teilweise war es etwas anstrengend (nicht nur für uns, auch für die anderen Gottesdienstbesucher, nehme ich an).

Andere Kinder waren leider nur sehr wenige da, wie unser Älterer bedauernd feststellte. Wir bekamen aber viele positive Rückmeldungen.“

Andreas Schwarz

VOM PFARRGEMEINDERAT

Die Mitglieder des neu gewählten Pfarrgemeinderates möchten ihre Meinung zur Situation in unserer Pfarre erfahren z.B.:
Gemeinschaft, Kommunikation, Soziales und Wohnviertelarbeit,
Messgestaltung, Veranstaltungen (Bildung), Öffentlichkeitsarbeit,
Pfarre und Vereine



Sagen sie uns ihre Wünsche, Vorschläge, Kritik!

Ein Briefkasten im Vorraum der Kirche wartet bis Ende Oktober auf ihre Beiträge.

Hans Sigl

EINLADUNG ZUR FIRMUNG 2008

Liebe Firmkandidatin! Lieber Firmkandidat!

Wenn du 14 Jahre alt bist - oder älter - und im kommenden Jahr gefirmt werden willst, dann bist du herzlich eingeladen bei unserer Firmvorbereitung mitzumachen!

Voraussichtlicher Termin: **Pfingstsamstag, 10. Mai 2008, 17.00 Uhr**

Unsere Bitten und Erwartungen an dich:

Du solltest nur dann zur Firmung gehen, wenn du bereit bist, dich mit Fragen des Glaubens und der Kirche auseinanderzusetzen. Du brauchst - was Glaube und Kirche betrifft - nicht mit allem einverstanden zu sein, bist aber aufgefordert, dich offen und kritisch damit zu befassen. Wir erwarten, dass du an unseren Gottesdiensten teilnimmst und mitgestaltest und dass du auch bei den übrigen Veranstaltungen der Firmvorbereitung mitmachst.

Voraussetzungen:

- Du besuchst die 4. Klasse einer Hauptschule oder eines Gymnasiums.
- Du wohnst in unserer Pfarre oder fühlst dich hier beheimatet.
- Du solltest den Religionsunterricht besuchen.

Falls diese Voraussetzungen bei dir zutreffen, bitten wir dich, persönlich zu uns ins Pfarrbüro zu kommen. Wenn Du nicht in unserer Pfarre getauft worden bist, dann nimm bitte zur Anmeldung deinen Taufschein (Original oder Kopie) mit.

Termine für das Anmeldegespräch:

- Di. 6. Nov. 17.00-18.30 Uhr
- Mi. 7. Nov. 17.00-18.30 Uhr

Eine Bitte auch an die Eltern:

Wir bitten Sie, an den geplanten Elternabenden teilzunehmen, die Firmvorbereitung in der Ihnen möglichen Form zu unterstützen und mitzuhelfen, dass die Firmung nicht nur ein schöner Rahmen ohne Inhalt wird, sondern ein richtiges Fest: ein Fest der Er**M**UTigung, des Zuspruchs und der Be**GE**ISTerung.



1. Treffen für die Eltern: **Mi. 28. Nov. 2007, um 20.00 Uhr** im Pfarrhof.
Dort werden wir alles Weitere besprechen und vereinbaren.

Wir freuen uns auf Dich und auf die gemeinsame Zeit der Firmvorbereitung!
Detlef Lenz, Pfarrer und *Margarita Paulus*, Pastoralassistentin

ERSTKOMMUNION 2008

Auch im kommenden Jahr wird die Feier der **Erstkommunion** in unserer Pfarre wieder an 2 (aufeinanderfolgenden) Sonntagen stattfinden, und zwar am:

- **So, 13. April 08, um 09.30 für die Kinder der 2a und 2c** bzw. am
- **So, 20. April 08, um 09.30 für die Kinder der 2b**

Bitte beachten Sie:

Eltern von Kindern der 2.Klasse erhalten gemeinsam mit dem Pfarrbrief einen eigenen Informationsbrief und ein Anmeldeformular für die Erstkommunion.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Margarita Paulus (82 45 60)

EINLADUNG ZUR JUNGSCHAR

Liebe Kinder !

Wir freuen uns, euch wieder zu den **JS-Gruppenstunden** einladen zu können!

WANN: nächstes Treffen am **Do, 11. Okt. 2007**

1. – 4. Klasse VS von **16.30-17.30**
 HS u. Gymnasium von **17.30-18.30**

die weiteren Gruppenstunden sind voraussichtlich 14tägig (!)



WO: Im Pfarrhof Moos (Jugendraum)

WER IST EINGELADEN: Alle (!) Mädchen und Buben

WER LEITET: Elisabeth Wölfler, 27 Jahre, Volksschul-Lehrerin, Tel. 0664-5369654
 Lisa Steindl, 15 Jahre, in Ausbildung: Kindergarten Pädagogik
 Gabriele Kletzander, Religionslehrerin

Wenn es Fragen gibt ruft uns einfach an! (82 45 60)

MUTTER-KIND-GRUPPE

Donnerstags von 09.30 - ca. 11.00 Uhr findet in der Pfarre eine Mutter-Kind-Gruppe statt, bei der noch Mütter mit Kindern von 0-4 Jahre herzlich willkommen sind.

Nächere Informationen über die Pfarrkanzlei (82 45 60).



PFARRWALLFAHRT NACH FRAUENSTEIN



Der Pfarrausflug führte uns nach Oberösterreich zur Wallfahrtskirche Frauenstein mit einer bekannten Schutzmantelmadonna. Nach der Heiligen Messe mit unserem Herrn Pfarrer stärkten wir uns mit einem Mittagessen im nahegelegenen Gasthaus.

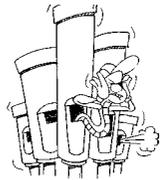
Am Nachmittag stand das Zisterzienserstift Schlierbach auf dem Programm. Die Kirche fällt vor allem durch die überaus reiche barocke Ausstattung auf.

Voller schöner Eindrücke kehrten wir über den Traunsee mit kurzer Kaffeepause an der Landesgrenze wieder heim.

Margret und Franz Altinger herzlichen Dank für die gute Organisation und Herrn Pfarrer Detlef Lenz für die informativen Führungen!

Eva Spagnolo

ERLEBNISSE DER ORGEL-SPENDEN-SAMMLER



Viele Bewohner in unserem Gebiet haben uns sehr freundlich aufgenommen. „Und sagt´s den Anderen, dass wir evangelisch sind und trotzdem €10 - g´spendet hab´n!“ – das machen wir hiermit gerne! Wir sind stolz auf jeden Cent, den wir erhalten haben.

Einige Türen wurden uns leider nicht geöffnet. Da wurde kurz vorher das Licht abgedreht oder nur durch den Vorhang geschaut. Eine mögliche Erklärung dafür lieferte uns einige Tage später ein guter Bekannter. Er läutete an unserer Türe und überreichte uns €100,- und schilderte uns lachend seinen Irrtum: Er sah uns zwei Frauen bewaffnet mit unserem Regenschirm, einer Mappe unterm Arm, einem Tascherl für das Geld und den Info-Broschüren bewaffnet von weitem kommen und rief seiner Frau zu: „Schnell dreh´s Licht ab, die `Zeugen Jehovas` sind unterwegs!“ Tja, das haben sich vielleicht andere auch gedacht!

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ allen Spendern sagen die beiden Sammlerteams

Eva Altinger und Marianne Steger, Thomas Altinger und Ernst Steger
Sammelgebiet ab Autobahn stadteinwärts bis zur Haltestelle Hochleitner

P.S.: Die Haussammlung hat unsere Erwartungen von € 15.000,- erfreulicherweise weit übertroffen und somit ist die Finanzierung der Orgelrenovierung mit den noch zugesagten öffentlichen Mitteln gesichert.

Pfarrwallfahrt Frauenstein



Unser Pfarrer bei der Messe



Ein schönes Erlebnis



Die „Schutzmantelmadonna“



Bei der gemeinsamen Messfeier

Am Ende d

*Einmal wird uns gewiss
die Rechnung präsentiert
für den Sonnenschein
und das Rauschen der Blätter,
die sanften Maiglöckchen
und die dunklen Tannen,
für den Schnee und den Wind,
den Vogelflug und das Gras
und die Schmetterlinge,
für die Luft, die wir geatmet haben,
und den Blick auf die Sterne
und für alle die Tage,
die Abende und die Nächte.*

Die Rechnung?

*Einmal wird es Zeit,
dass wir aufbrechen und bezahlen.*

*Bitte die Rechnung.
Doch wir haben sie ohne den Wirt gemacht:*

*Ich habe euch eingeladen, sagt der und lacht,
soweit die Erde reicht:*

Es war mir ein Vergnügen.

Lothar Zenetti

40-jähriges Priesterjubiläum



Gemeinsames „Vater unser“



„im Gebet“



Viele kommen, um zu gratulieren



Der Pfarrgemeinderat gratuliert Detlef Lenz zu seinem 40-jährigen Priesterjubiläum



„Was möchtens für an Kuchen?“



Die Vereine machten ihre Aufwartung



Es war für alle ein sehr fröhliches Fest

3. EUROPÄISCHE ÖKUMENISCHE VERSAMMLUNG IN SIBIU/HERMANNSTADT, RUMÄNIEN

**„Das Licht Christi scheint auf alle.
Hoffnung auf Erneuerung und Einheit in Europa“**

Unter diesem Leitthema bildete das Treffen den Höhepunkt eines gemeinsamen Pilgerweges. Die Vielfalt der regionalen, nationalen und religiösen Traditionen ist ein Reichtum Europas.

Angesichts zahlreicher Konflikte ist es Aufgabe der Kirche, miteinander den Dienst der Versöhnung auch für Völker und Kulturen wahrzunehmen.

Der Ökumenische Rat der Kirchen in Österreich lädt herzlich ein, diesen Pilgerweg weiterzugehen, betend zu begleiten und – wo immer es möglich ist – sich persönlich einzusetzen, damit die Hoffnung auf Erneuerung und Einheit Wirklichkeit wird.

Regelmäßige ökumenische Angebote:

- Ökumenischer Gottesdienst **jeden 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr** im Diakoniezentrum.

Adelheid Schmidt



HERZLICHE EINLADUNG ZUM ADVENTMARKT

Vorbereitet und durchgeführt von unserer Jungschar und „Altschar“ Moos, unterstützt von vielen weiteren Kindern und hilfsbereiten Erwachsenen.

- **Sa, 1. Dez. 2007, von 16.30 – 19.00**
- **So, 2. Dez. 2007, von 9.30 – 12.00**



Es gibt u.a.

wunderschöne Adventkränze und Türkränze, Christbaumkerzen, herrliche, hausgemachte Weihnachtskeks, köstliche Marmeladen und Liköre, schöne Weihnachtsbillets, Christbaumschmuck... und vieles andere mehr!

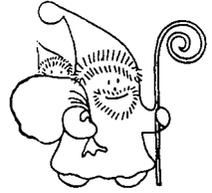
Der Reinerlös wird für ein soziales Projekt verwendet

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen !



DER NIKOLAUS KOMMT

Immer wieder ist es für Kinder (und auch für ihre Eltern!) ein besonderes Ereignis, wenn der Nikolaus zu Besuch kommt: ein Mensch voller Liebenswürdigkeit, Großzügigkeit, Güte und Würde, der besonders die Kleinen achtet, sie beschenkt und die Liebe Gottes zu allen Menschen, gerade zu den Kleinen und Unbedeutenden, spürbar werden lässt.



So ist die Erinnerung an Nikolaus, den Bischof von Myra, Kleinasien, der im 3., 4. oder 5. Jhd. nach Christus gelebt hat, auch heute sehr schön und sinnvoll zugleich.

Wenn Sie einen Besuch des „Nikolaus“ in Ihrem Haus wünschen, bitten wir Sie mit der Pfarrkanzlei rechtzeitig Kontakt aufzunehmen: Tel 82 45 60.

Unser (heuer neuer) Nikolaus kommt alleine, lobt die Kinder gerne, (Kritik und Tadel sind nicht seine Aufgabe) und freut sich, wenn er auch für Bedürftige einen kleinen Beitrag mitnehmen kann.

(Für welches soziale Projekt gesammelt wird, ist noch offen).

BÜCHER FÜR WEIHNACHTEN



Ich freue mich, Sie auch in diesem Jahr wieder zu einer vorweihnachtlichen Buchausstellung in unserem Pfarrsaal einladen zu können.

Sie haben wieder die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre, bei einer Schale Kaffee oder Tee in den Büchern, die Sie natürlich auch käuflich erwerben können, nach Herzenslust zu schmökern.

Wie immer erwartet Sie ein großes Sortiment wertvoller Bücher der verschiedensten Themenbereiche.

Ihrer Lese- und Kauflust können Sie freien Lauf lassen am

- **Sa, 8.12.2007 von 9.00–11.30 Uhr**
- **So, 9.12.2007 von 9.00–13.00 Uhr**

Der Reinerlös des Buchverkaufs dient wie jedes Jahr einem wohltätigen Zweck.

Ich freue mich schon auf viele Besucher/ Leser/ Käufer!

Erich Schmidt

FÜR KINDER UND RÄTSELFREUNDE

- A) Wenn du die nachfolgenden Buchstabengruppen richtig ordnest, findest du Dinge, die du im Herbst sammeln und zum Basteln verwenden kannst:

ASTAKINE; LEICHE; RECKUCHEB; NAPFZE; BLAUHSTERB;

- B) Den 4 Wörtern in einer Zeile soll jeweils ein Wort vorangestellt werden, das sich mit allen 4 Wörtern zu zusammengesetzten Wörtern verbindet. Das gesuchte Wort hat mit dem Wetter zu tun:

1)	BRUCH	EI	ENERGIE	HUND
2)	SCHIRM	BOGEN	HAUT	WALD
3)	GLOCKE	MÖWE	SCHADEN	SCHRITT
4)	BRECHER	BECHER	BEIN	BEUTEL
5)	PUMPE	SCHUTZ	LEHRE	LEITER

Christine Deußner

POLLY LADE

Die Kirche ist eine große Institution und als eine solche benötigt sie Führung und Organisation, viele Menschen, die bereit sind Mühe, Ideen und Zeit zu geben.

Doch um Kirche wirklich lebendig zu erhalten, braucht es noch viel mehr, oftmals passiert etwas abseits der offiziellen Pfade und ungesehen von der großen Masse.

Damals, als unsere Eltern uns als Kinder in die Kirche mitnahmen, war eines dieser Dinge der sonntägliche „Draufbeisser“, ein Karamelzuckerl, das Frau Politschnig jeden Sonntag nach der Kirche aus ihrer großen schwarzen Handtasche kramte und einem wartenden Kind überreichte.

Und jetzt, nach mehr als zwanzig Jahren, verteilt Frau Politschnig noch immer ihre Zuckerl und Schokolade und wie viel Freude sie damit zumindest unserem Alexander macht, der uns dann zuhause stolz mit strahlenden Augen und den Worten „Polly Lade“ (frei übersetzt: „Ich habe von Frau Politschnig eine Schokolade bekommen!“) seine Freude über dieses kleine Geschenk vermittelt.

Die Polly Lade ist keine offizielle Institution, aber auf ihre Art und Weise genauso wichtig, passiert hier doch etwas schlichtweg aus Freundlichkeit und Menschengüte, und in solchen Taten liegt wohl die Wurzel, die die Kirche weiterleben lässt.

DANKE - dass man uns das Mitfeiern in der Gemeinschaft immer so „versüßt“ hat!

Sophie & Veronika Hartl

NEUE JUNGSCHARLEITERINNEN

Hallo!

Mein Name ist Elisabeth Wölfler, ich bin ausgebildete VS-Lehrerin und derzeit in Karenz. Ich habe für heuer eine Jungschargruppe übernommen, weil mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viel Spaß macht. Es freut mich die Jugend ein Stück ihres Weges zu begleiten, und ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Elisabeth Wölfler



Hallo!!

Mein Name ist Lisa Steindl und ich bin 14 Jahre alt.

Seit September helfe ich mit, die Jungscharstunde der „Kleinen“ abwechslungsreich zu gestalten.

Lisa Steindl

CHRONIK

Durch die Taufe wurden zu Kindern Gottes:

02.06.2007: Claus Christian Permetinger



Den Bund der Ehe geschlossen haben:

04.08.2007: Martha Schreder und Richard Hager

Im Frieden des Herrn sind entschlafen:

24.05.2007: Franz Hager

27.05.2007: Helmut Ulamec

08.06.2007: Paula Bankhammer

11.06.2007: Friederike Schaufler

09.07.2007: Elfriede Lindner

15.07.2007: Matthias Wimmer



18.07.2007: Juliana Bernhofer

22.07.2007: Johann Egger

29.07.2007: Franz Sklenka

17.08.2007: Christine Guggenthaler

28.08.2007: Frieda Wolf

22.09.2007: Karl Hobiger

**Die Zeit vergeht schneller, als man denkt.
Sorgen Sie rechtzeitig vor!**



www.rvs.at/leopoldskron

Weil die Zukunft immer für Überraschungen
gut ist: Sprechen Sie mit Ihrem Raiffeisen-
berater über die passende Vorsorge.

**Raiffeisenbank
Leopoldskron-Moos**



IMPRESSUM

Medieninhaberin, Herausgeberin, Redaktion: röm.-kath. Pfarre „Maria Hilf“, Leopoldskron-Moos

Redaktion: Helene Kleck (E-Mail: pfarre.leopoldskron@pfarre.kirchen.net)

Gestaltung der Seiten 8/9: Gabriele Derflinger-Rainer

Vorbereitung für Druck: Hansjörg Rainer

Alle: Moosstr. 73, 5020 Salzburg, Tel: 824560

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Winter 2007

Herstellerin: Hausdruckerei der Erzdiözese Salzburg

Termine

- 05.10.2007 19.30: „Abendgebet“ in unserer Kirche
- 20.10.2007 18.00: Sonntagvorabendmesse mit Feier der Ehejubiläen
- 21.10.2007 Sonntag der Weltkirche,
Jugendaktion „Faire Schokolade“ und EZA-Verkauf
im Anschluss an die Familienmessfeier Suppenessen
- 27.10.2007/28.10.2007: **Umstellung auf Winterzeit**
- 01.11.2007 09.00: **Allerheiligen**, Pfarrgottesdienst
13.00: Wortgottesfeier anschließend Friedhofsumgang
- 02.11.2007 18.00: **Allerseelen**, Messfeier, anschließend kleiner
Friedhofsumgang
- 06.11.2007 17.00 - 18.30: Firmanmeldung
- 07.11.2007 17.00 - 18.30: Firmanmeldung
- 09.11.2007 19.30: „Abendgebet“ in unserer Kirche
- 14.11.2007 20.00: Erster Elternabend zur Vorbereitung der
Erstkommunion
- 18.11.2007 09.00: Cäciliensonntag, Pfarrgottesdienst gestaltet von der
Musikkapelle
- 25.11.2007 **Christkönigsonntag**
09:00 und 10:30: Tauferneuerung der Erstkommunionkinder
- 28.11.2007 20.00: Erster Elternabend Firmung
- 01.12.2007 16:00: Eröffnung d. Adventmarktes Jungschar u. Altschar Moos
- 01.12.2007 17.00: Vorabendmesse mit Adventkranzweihe
- 02.12.2007 Adventmarkt bis 12.00
- 04.12.2007 14.00: Rosenkranzgebet anschl. Messfeier am Nachmittag
mit Krankensalbung, anschl. Kaffeetisch
- 07.12.2007 19.30: „Abendgebet“ in unserer Kirche
- 08.12.2007 Buchverkaufsausstellung vor und nach dem Gottesdienst
- 09.12.2007 Buchverkaufsausstellung vor und nach den Gottesdiensten